

Ernst Wolff über die wirtschaftlichen Hintergründe der Corona-Krise



Der Autor und Analyst Ernst Wolff hat in früher erschienenen Artikeln berichtet, dass die Lockdowns nicht die Ursache der gegenwärtigen Probleme sind, sondern nur ein Brandbeschleuniger, der den wirtschaftlichen Zerfall auf dramatische Weise verschärft. Er bezeichnet den Digital-/Finanziellen-Komplex als das Machtzentrum, das die Pandemie vorbereitet hat und nun für ihre Interessen ausnutzt. In einem Vortrag am [Sommer-WEFF](#) in Davos am 21. August erläutert er die Hintergründe der Entwicklung.

Dieses Machtzentrum steht weit über allen Regierungen und ist in der Lage, jede Regierung der Welt in die Knie zu zwingen. Es wird Chaos angerichtet, der Mittelstand zerstört, Inflation angeheizt und der soziale Frieden zerstört.

Wolff sagt, dass der Digital-/Finanzielle-Komplex gar keine andere Wahl hat. Das System ist mit den bisherigen Mitteln nicht mehr am Leben zu halten. In der Finanzkrise 2007/2008 wurden bereits riesige Steuermittel zu seiner Rettung mobilisiert und die Zentralbanken schufen aus dem Nichts immer neues Geld. Ohne das wäre das System kollabiert.

Die Geldmengen wurden weiter erhöht und die Zinsen gesenkt. Im März 2020 drohte der nächste Kollaps, der durch Senkung der Zinsen auf Null und die Schaffung von Billionen ein allerletztes Mal aufgeschoben worden ist. Eine Senkung der Zinsen in den Minusbereich wäre nun erforderlich, was aber zum Zusammenbruch von Banken und des gesamten Systems führen würde.

Was jetzt nach Wolff geschehen soll, ist die Schaffung eines Zentralbankgeldes in Zusammenarbeit mit den IT-Konzernen und die Abschaffung von Bargeld und Bankkonten. Das soll über ein Grundeinkommen gehen, das den Menschen schmackhaft gemacht wird durch Chaos, Pleiten, Konkurse, Arbeitslosigkeit und soziale Unruhen. Der Ausweg: Das Grundeinkommen, das über das Zentralbankkonto den Menschen zur Verfügung gestellt wird.

Elon Musk, Chef von Tesla, auch einem der Mega-Digital- und Tech-Konzerne, stellte vorige Woche einen menschenähnlichen Roboter vor. Und weil dieser eben in hohem Ausmaß menschliche Arbeit ersetzen wird, braucht man ... genau: Ein universelles Grundeinkommen solle möglich werden und körperliche Arbeit freie Wahl.

Die Folge: Die Menschen werden abhängig gemacht und einer lückenlosen Kontrolle und Diktatur unterworfen. Die Herrschaft des Digital-/Finanziellen-Komplexes stützt sich aber lediglich auf die Unwissenheit der Menschen. Und darin liegt genau unsere Chance, diese Dystopie zu verhindern.

(Dieser Artikel ist im Original erschienen auf tkp.at)